



Verbindliche Anmeldeunterlagen der
Familienbildungsstätte Mönchengladbach gGmbH
auf Seite 9 des Dokumentes

2019/2020 – Kurs 19

Basisausbildung

zum Therapiebegleithunde-Team

Akkreditierte Ausbildung der ESAAT
(European Society for Animal Assisted Therapy)



In Kooperation mit der FBS-Mönchengladbach



AKADEMIE FÜR TIERGESTÜTZTE THERAPIE
Rita Huber • Kapellenbruch 289 • 41372 Niederkrüchten

Basisausbildung zum Therapiebegleithunde-Team

**Ausbildungsstandards zertifiziert durch die ESAAT
Kooperationsveranstaltung der TherDog-Akademie mit der
FBS-Mönchengladbach**

Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zum professionellen Einsatz von Hunden in Therapie, Pädagogik oder Pflege.

Die Teilnehmenden werden qualifiziert, den Einsatz eines Hundes in ihrem individuellen Arbeitsfeld zu initiieren, zu planen, durchzuführen sowie Erfolgskontrollen vorzunehmen.

Es wird vermittelt, wie der eigene Hund seinen Bedürfnissen und Fähigkeiten entsprechend tiergerecht eingesetzt werden kann.

Es werden Kenntnisse aus den Bereichen Psychologie, Pädagogik, Ergotherapie, Logopädie, Sozialwissenschaften, Medizin, Kynopädagogik, Veterinärmedizin, Hygiene, Gesetzeskunde etc. praxisnah vermittelt.

Die Inhalte dieser qualitativen, individuellen Ausbildung werden sowohl durch theoretische Inputs der Fachdozenten als auch durch das eigene Einbringen der fachlichen Grundqualifikationen der Teilnehmer erarbeitet. Methoden der Ausbildung sind neben Selbsterfahrung und ständiger Arbeit mit dem eigenen Hund, vor allem die Auswertung videogestützter Sequenzen und die kollegiale Supervision der eigenen Arbeit durch die Großgruppe.

Zum Ausbildungsteam zählen Pädagogen, Therapeuten (Ergo- und Logopädie), Hundetrainer & Tier-Pädagoge, Tierheil-Praktiker und ein Veterinär.

Die Ausbildung orientiert sich an internationalen Richtlinien (ESAAT).

Zielgruppe/ Voraussetzungen:

Konzipiert ist die berufsbegleitende Weiterbildung als Spezialisierung und Aufbau für therapeutische und pädagogische Fachkräfte.

Als Eingangsvoraussetzung für die Ausbildung wird ein guter Grundgehorsam des Hundes sowie ein positives Sozialverhalten gegenüber Artgenossen verlangt und geprüft. Ein Eingangstest wird zu Seminarbeginn durch die Ausbildungsleitung durchgeführt.



Umfang der Ausbildung

Summe Präsenzveranstaltungen (5 Module Samstag & Sonntag á 16 UE)	80 UE
Prüfungsmodul	16 UE
Bearbeitung der Pflichtlektüre	14 UE
Bearbeitung der Hausaufgaben	10 UE
Planung, Durchführung und Reflexion eines eigenen Praxisprojektes	40 UE
Gesamtstundenzahl	160 UE

Prüfung:

Abschlussprüfung durch eine Prüfungskommission mit den Teilbereichen:

- Basisprüfung des Hundes
- Fähigkeitsprüfung
- schriftliche Abschlussprüfung
- Haus- / Projektarbeit: ca. 10 Seiten
(bestehend aus der Planung, Durchführung und Reflexion eines Projektes)

Zertifizierung

Nach erfolgreicher Absolvierung aller Seminar- Blöcke und der Haus-/Projektarbeiten sowie das Bestehen der schriftlichen und praktischen Prüfung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat in Tiergestützter Therapie und sind berechtigt, den Titel „Therapiebegleithunde-Team“ zertifiziert nach ESAAT Richtlinien zu führen.

Achtung!

Das Zertifikat muss einmal im Jahr durch eine Nachkontrolle verlängert werden. Dies ist notwendig, da auch geprüfte Hunde sich durch Unfälle, Traumata oder Krankheiten in ihrem Verhalten ändern können und möglicherweise dadurch die Eignung nicht mehr gegeben ist.



Seminarzeiten und Kosten

Wochenendmodule Sa & So von 9-17 Uhr:

25.05. & 26.05.2019	13.07. & 14.07.2019
24.08. & 25.08.2019	05.10. & 06.10.2019
07.12. & 08.12.2019	25.01. & 26.01.2020

Seminarort: Hephata Tagungszentrum
Gustav-Wagner-Weg 10
41065 Mönchengladbach

Ausbildungsleitung:

Katrin Meyer

Dipl. Sozialarbeiterin
Systemische Familienberaterin
Motopädin

Rita Huber

Hundetrainerin
Tierpädagogin
Tierheilpraktikerin
TTeam-Lehrerin P2

Kosten der Basisausbildung

1680,00 € zuzüglich 20 € Materialumlage

MIT ANMELDUNG IST EINE ANZAHLUNG VON 100 € FÄLLIG.

Ratenzahlung ist möglich.

Wir akzeptieren Bildungsscheck und Bildungsprämie.



Inhalte des Ausbildungscurriculums

Basisausbildung zum Therapiebegleithunde-Team

Theoretische Inhalte

Stunden

Grundlagen der Mensch-Tier-Beziehung

2 UE

- Konzepte der Mensch-Tier-Beziehung
- Kulturhistorische Entwicklung des Zusammenlebens von Mensch und Tier

Grundlagen der Tiergestützten Therapie

4 UE

- Historische Einordnung der Tiergestützten Therapie
- Definitionen und Abgrenzungen Tiergestützter Therapie
- Möglichkeiten und Grenzen der Tiergestützten Therapie
- Tiergestützte Therapie als Forschungsgegenstand – aktuelle wissenschaftliche Untersuchungen
- Wirkweisen Tiergestützter Therapie
- Interaktionsformen & Methoden Tiergestützter Therapie
- Arbeitsfelder der Tiergestützten Therapie

Ethische Grundlagen

2 UE

- Tierschutzaspekte und Tierrecht
- IAHAIO Richtlinien zum Einsatz von Tieren bei tiergestützten Aktivitäten und Therapien

Grundlagen der Projektorganisation

8 UE

- Rechtsgrundlagen: Gesetze und Verordnungen mit relevantem Bezug für die Tiergestützte Therapie
- Hygienerichtlinien für den Therapiebegleithundeeinsatz
- Risikomanagement
- Das Neun-Punkte-Konzept für die eigene Projektplanung
- Qualitätssicherung in der Tiergestützten Therapie

Veterinärmedizinische Aspekte

2 UE

- Anatomie und Physiologie beim Hund
- Schmerzpunkte beim Hund
- Erste Hilfe beim Hund
- Zoonosen



<p>Verhaltensbiologische Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausdrucksverhalten des Hundes • Kommunikation Hund-Hund & Hund-Mensch • Stressanzeichen & Calming Signals • Motivation für Verhalten: Instinkt und Erfahrung • Das Lernverhalten des Hundes 	<p>4 UE</p>
<p>Auswahl und Ausbildung von Hunden in der Tiergestützten Therapie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswahl geeigneter Hunde für die Tiergestützte Therapie • Ausbildungsmethoden der positiven Bestärkung • Hundorientierte, tierfreundliche Anbahnung therapierelevanter Kompetenzen 	<p>4 UE</p>
<p>Theorie und Praxis in Einsatzbereichen der Tiergestützten Therapie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tiergestützte Therapie in der Ergotherapie • Tiergestützte Therapie in der Logopädie • Tiergestützte Therapie in der Pädagogik • Tiergestützte Therapie in der Geriatrie • Tiergestützte Therapie und der Handlungsorientierte Therapieansatz 	<p>18 UE</p>
<p>Praktische Ausbildung des Therapiebegleithundes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stärken & Schwächenanalyse im Eignungstest (Grundgehorsam & Wesensfestigkeit) > Erarbeitung eines individuellen Trainingsplanes • Akzeptanz von Nähe und Bedrängen • Kontrollier- und Beeinflussbarkeit unter Ablenkung • Gewöhnung an therapierrelevante Situationen • Konfrontation und Gewöhnung an Hilfsmittel • Clickertraining als Ausbildungsmethode der positiven Bestärkung • Erarbeitung der individuellen therapierlevanten Kompetenzen für den jeweiligen Arbeitsbereich des Hundeführers • Die Tellington-Methode: TTouch, Bodenarbeit und Führarbeit im Einsatz der Tiergestützten Therapie 	<p>20 UE</p>



Absolvierung von Praxiseinsätzen	16 UE
<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung einer praktischen Einheit im Ausbildungssetting (Kinder mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen) • Besuch einer Einrichtung der Altenhilfe <ul style="list-style-type: none"> a) gemeinsame Gestaltung eines Gruppenangebotes b) Einzelbesuche bei immobilen Bewohner 	
Summe Präsenzveranstaltungen	80 UE
Prüfungsmodul	16 UE
Bearbeitung der Pflichtlektüre	14 UE
Bearbeitung der Hausaufgaben	10 UE
Planung, Durchführung und Reflexion eines eigenen Praxisprojektes	40 UE
Gesamtstundenzahl	160 UE

Referenten

Ausbildungsleitung:

Katrin Meyer

Dipl. Sozialarbeiterin
Motopädin & Mototherapeutin
www.beraten-begleiten-bilden.de

Schwerpunkt:

Mensch-Tier-Beziehung, Grundlagen der Tiergestützten Therapie, Recht & Hygiene, Qualitätssicherung & Evaluation

Rita Huber

Hundetrainerin & Tierpädagogin
Tierheilpraktikerin, TTeam-Lehrerin P2
www.doglove.de

Schwerpunkt:

Training des Hundes, Calming Signals, Lernverhalten des Hundes, TTouch



Fachreferenten:

Jutta Junker

Ergotherapeutin

www.ergo-junker.de

Schwerpunkt:

Wahrnehmung & Wahrnehmungsverarbeitungsstörung, Anbahnung von Spezialfähigkeiten des Hundes, Praxistraining in der Ergopraxis

Nicole Keuthen

Ergotherapeutin

Schwerpunkt:

Einsatz des Hundes im Bereich der Altenhilfe, bettlägerige Patienten, Biografiearbeit, Hirnleistungstraining

Jenny Bettin

Dipl. Sozialpädagogin

Schwerpunkt:

Fachkraft für Tiergestützte Therapie, Prüfungskommission

Jürgen Spietenberg

Jurist

Schwerpunkt:

Recht

Nicole Temburg

Hundetrainerin

Schwerpunkt:

Sachverständige für die Wesensüberprüfung

Dateninformation für die Kursleitung

Basisausbildung zum Therapiebegleithunde-Team Kurs 19 - Mönchengladbach 2019/2020

Name: Vorname:

Adresse:

Telefon/Fax/E-Mail (priv.):

Telefon/Fax/E-Mail (dienstl.):

Berufsausbildung:

Zur Zeit tätig als:

Arbeitgeber:

Adresse:

Rechnungsanschrift: Privatanschrift Dienstanschrift

Name des Hundes:

Geschlecht: weiblich männlich

Geworfen am: Rasse:

Chipnummer:

Seminarzeiten

Wochenendmodule Sa & So von 9-17 Uhr:

25.05. & 26.05.2019 13.07. & 14.07.2019

24.08. & 25.08.2019 05.10. & 06.10.2019

07.12. & 08.12.2019 25.01. & 26.01.2020

Die Zusatzausbildung findet im Zeitraum von Mai 2019 bis Januar 2020 im Hephata Tagungszentrum Gustav-Wagner-Weg 10, 41065 Mönchengladbach statt.





Familienbildungsstätte
Mönchengladbach

Familienbildungsstätte Mönchengladbach
Arbeitskreis Katholische Familienbildung gGmbH
Odenkirchener Straße 3a 41236 Mönchengladbach
Hansastraße 65 41066 Mönchengladbach
Telefon 021 66/6 23 12-0 Telefax 021 66/6 23 12-22
info@fbs-mg.de www.fbs-mg.de

Vertrag über die Teilnahme an der Aus- und Weiterbildung Basisausbildung zum Therapiebegleithunde-Team

Kurs 19 – 2019/2020

im Hephata Tagungszentrum, Gustav-Wagner-Weg 10, 41065 Mönchengladbach

zwischen Herrn/Frau

und der Familienbildungsstätte Mönchengladbach

Die Aus- und Weiterbildung findet an folgenden Terminen statt:

25./26.05.2019, 13./14.07.2019, 24./25.08.2019, 05./06.10.2019, 07./08.12.2019,
25./26.01.2020

Die Teilnahmegebühr beträgt insgesamt 1700,00 EUR

Zahlungsmodalitäten:

Bei einer Ratenzahlung ist der FBS ein SEPA-Mandat zu erteilen. Die Raten werden jeweils zu den Ausbildungswochenenden fällig.

Stornierung durch den Veranstalter:

Sollte die FBS aus einem wichtigen Grund (Erkrankung der Seminarleitung oder eine zu geringe Teilnehmerzahl) gezwungen sein, die Fortbildung (auch kurzfristig) abzusagen, wird die volle Gebühr erstattet. Weitere Ansprüche an die Familienbildungsstätte Mönchengladbach gGmbH bestehen nicht.

Die FBS behält sich vor, aus organisatorischen Gründen Termine zu verschieben.

Rücktritt durch den/die Teilnehmer/in:

Ihre Anmeldung ist nach Eingang des Vertrages in der Familienbildungsstätte Mönchengladbach gGmbH verbindlich.

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen schriftlich (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Maßgebend ist der Eingang bei der FBS.

Ein kostenloses Rücktrittsrecht besteht nur innerhalb dieser Frist.

Bei einem Rücktritt nach dieser Frist wird die Seminargebühr komplett fällig. Dies gilt auch im Fall einer Nichtteilnahme oder bei der Nichtteilnahme an einzelnen Terminen der Fortbildung. Diese Regelung gilt auch bei Kündigung im Krankheitsfall.

Die Gebühr kann nur erstattet werden, wenn ein geeigneter Ersatzteilnehmer angemeldet wird.

Ort, Datum:

Teilnehmer:

Fachbereichsleitung:

(Andrea Gestermann)
